

Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern



Mehr Infos zu Bio und dem EU-Bio-Logo unter bio-austria.at/eu-bio-logo

*Bio-Landwirtschaft schützt
unser Lebenskapital BODEN*



© BIO AUSTRIA/Christoph Liebentritt

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Fruchtbarer Boden ist ein wichtiges Lebenskapital



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

Fruchtbarer Boden ist die Basis für unsere Ernährung.

Fruchtbarer Boden beeinflusst viele unserer Lebensgrundlagen:

- sauberes Wasser
- verträgliches Klima
- reine Luft
- vielfältige Flora und Fauna
- lebenswerte Kulturlandschaft

Fruchtbarer Boden ist ein begrenztes Kapital

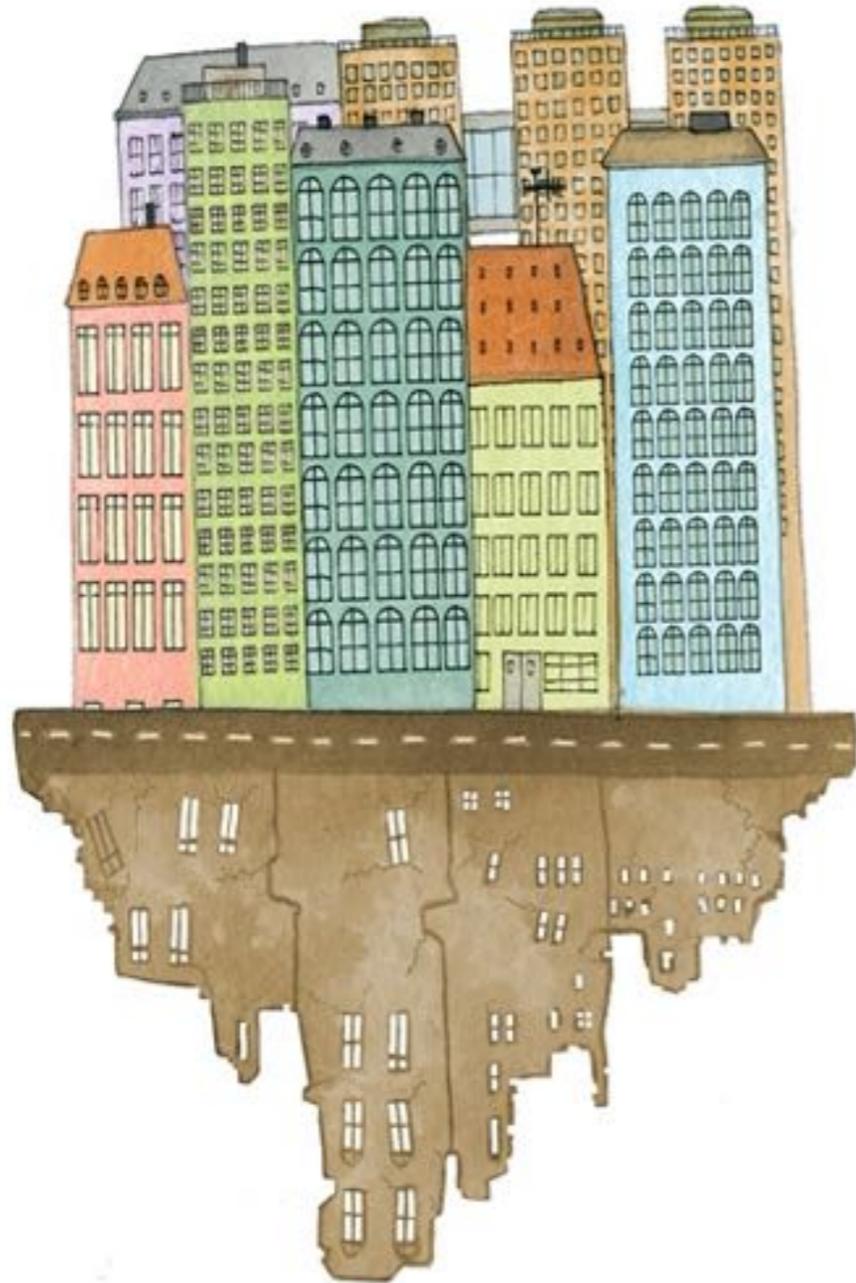


© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- 1/3 unserer Erdoberfläche ist Festland
- 1/3 des Festlandes ist landwirtschaftliche Nutzfläche
- 1/3 der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist Ackerland.

1/3 unserer landwirtschaftlichen Böden ging in den letzten 40 Jahren weltweit verloren.

Fruchtbarer Boden ist ein begrenztes Kapital



- Täglich ersticken neue Asphalt- und Betondecken fruchtbaren Boden.
- Täglich verlieren wir in Österreich für die Landwirtschaft wertvollen Boden in der Größe eines durchschnittlichen Bauernhofes.
- Täglich verlieren wir in Europa für die Landwirtschaft wertvollen Boden in der Größe der Stadt Berlin.

Bodenfruchtbarkeit hat KEINEN Marktwert

„Nicht alles was zählbar ist, zählt auch wirklich; nicht alles, was zählt, kann man auch zählen.“

Albert Einstein



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Den Marktwert landwirtschaftlichen Bodens erfahren wir zunehmend über seinen Verlust.
- Der weltweite Verlust von Ackererde durch Erosion kostet 420 Milliarden Euro pro Jahr.
- Seit 1999 gingen rund 7,7 Prozent der land- und forstwirtschaftlich genutzten Fläche in Österreich verloren

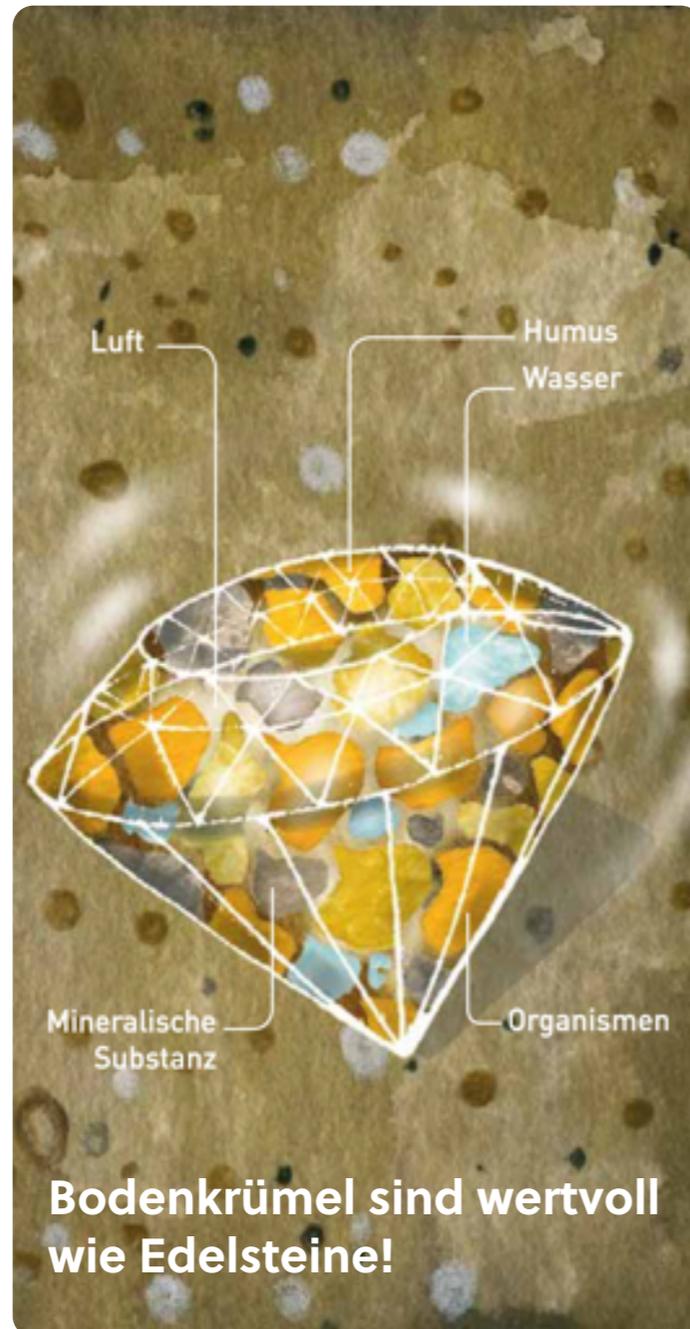
Das Kapital unserer Böden sind seine Lebewesen



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Erst durch Milliarden von Kleinlebewesen in der Erde wird Boden fruchtbar.
- Ihr Gesamtgewicht ist dreimal so groß wie jenes aller Lebewesen auf dem Festland.
- Im fruchtbaren Boden einer fußballfeldgroßen Weide tummeln sich Bodenlebewesen im Gesamtgewicht von 50 Kühen (25 Tonnen).

Bodenlebewesen arbeiten wie die Maurer am Bau



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Fruchtbare Böden sind nicht lebloser Dreck sondern stabile Erdgebäude voll Leben.
- Bausteine dieser Erdgebäude sind die Bodenkrümel, bestehend aus Gestein und Humus.
- Bodenlebewesen, Wurzeln und Bodenkrümel „arbeiten wie die Maurer am Bau“ für eine stabile Lebend-Verbauung des Bodens.

Bodenlebewesen machen Nährstoffe „genussfähig“



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

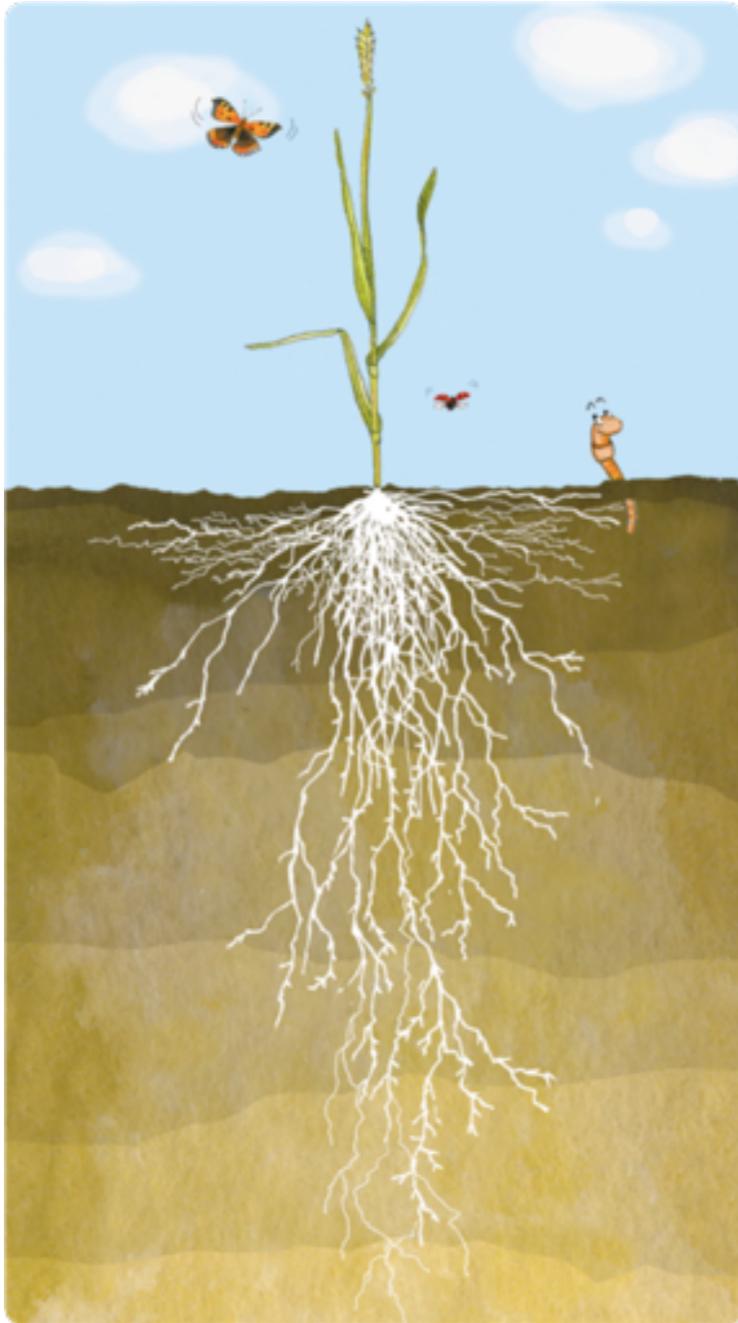
- Bodenlebewesen arbeiten wie Köche in unterirdischen Wirtshäusern.
- Sie bereiten („kochen“) viele Nährstoffe für Pflanzen „genussfähig“ auf, die diese für ihr Wachstum benötigen.
- Biobäuerinnen und –bauern pflegen daher ein sehr inniges Verhältnis zu ihren unterirdischen Helferlein.

Wem gibt der Bauer oder die Bäuerin die Jause?



- Unterschiedliche Landwirtschaftssysteme unterscheiden sich auch in der Bewirtschaftung des Bodens.
- Eine „Kunstdünger“-basierte Landwirtschaft versorgt die Pflanzen direkt mit Nährstoffen.
- Biobäuerinnen und -bauern versorgen hingegen NICHT die Pflanzen, sondern die Bodenlebewesen mit einer nahrhaften „Jause“.

Nahrung für die Lebewesen im Boden



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Bio arbeitet nach dem Kreislaufprinzip: Nehmen (Ernten) und Geben (Nähren) sind eins.
- Nahrungsgaben für die Bodenlebewesen sind z.B. Stallmist, Gründüngung und Kompost.
- Fruchtfolgen sorgen für unterschiedliche Nährstoffgaben in unterschiedlichen Bodenschichten.

100 Meter Wurzeln befinden sich in einem Liter Boden

Unser Boden beeinflusst das „Ganze“



- Lebendiger, gesunder Boden wirkt sich auf unser Trinkwasser und unsere Gewässer aus.
- Bodenschutz ist auch Hochwasserschutz.
- Lebendiger Boden schützt unser Klima.
- Gesunde Böden sind eine Grundlage für die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt.
- Lebendige Böden sichern unsere Ernährung mit rückstandsfreien Lebensmitteln.

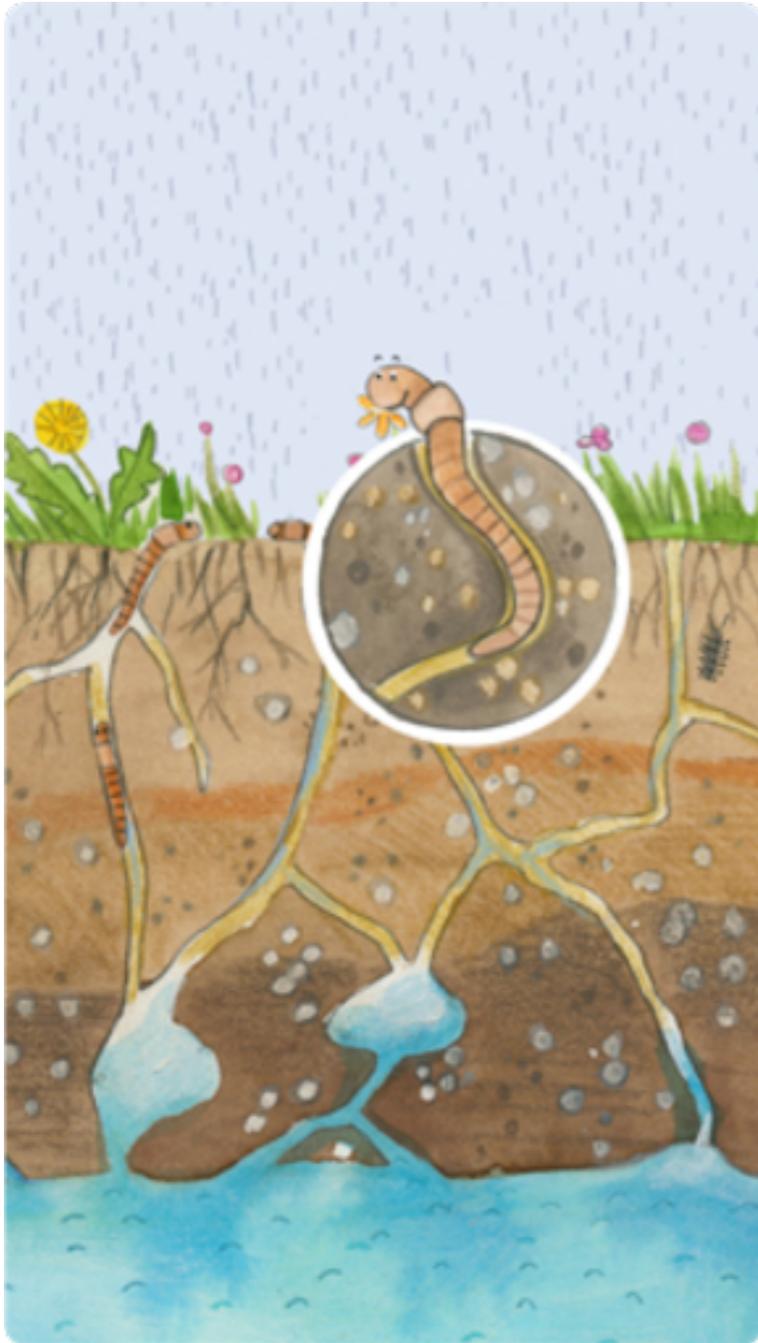
Gesunder Boden schützt unser Wasser



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Die Qualität unseres Wassers hängt stark von der Qualität unserer Böden ab.
- Gesunde Böden, die frei von schädlichen chemischen Rückständen sind, reinigen als natürliche Filter unser Wasser.
- Die Bio-Landwirtschaft schützt diesen natürlichen Filter durch Verzicht auf „Kunstdünger“ und „Spritzmittel“.

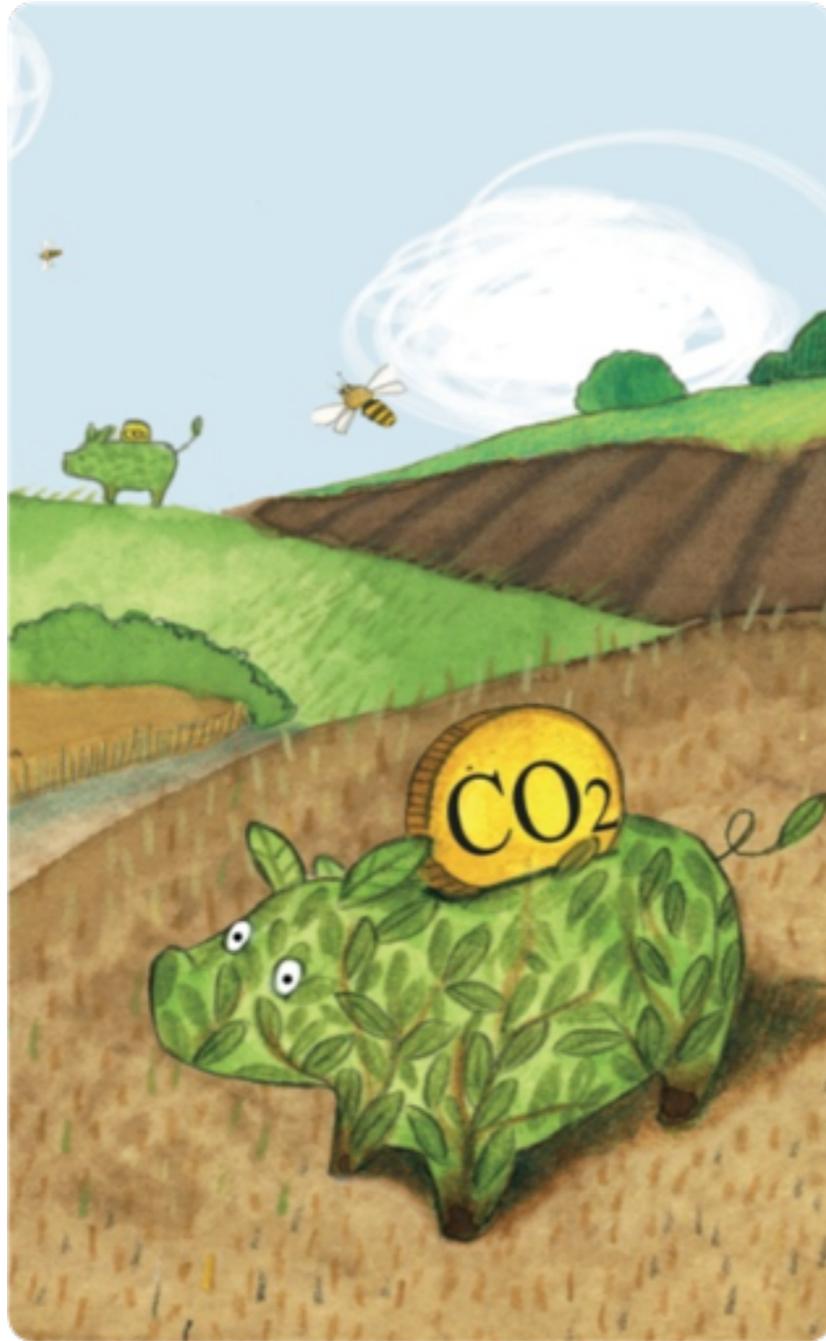
Gesunder Boden lindert die Gefahr durch Hochwasser



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Gesunde, lebendige Böden können große Mengen an Wasser speichern.
- Humus kann die 20-fache Menge seines Gewichtes an Wasser aufnehmen und wirkt wie ein Schwamm im Boden.
- In Hohlräumen und Erdgängen lebendiger Böden kann Wasser rasch in tiefere Bodenschichten abfließen.

Gesunder Boden schützt unser Klima



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Landwirtschaft ist der einzige Wirtschaftszweig, der je nach Bodenbewirtschaftung CO₂ aktiv einsparen kann.
- Man schätzt, dass unsere lebendigen Böden weltweit 1.500 Milliarden Tonnen Kohlenstoff speichern.
- Biologisch bewirtschaftete Böden haben um durchschnittlich 3,5 Tonnen höhere Kohlenstoffvorräte pro Hektar.

Im Boden ist dreimal so viel Kohlenstoff gebunden wie in der weltweiten Vegetation.

Gesunder Boden sichert unsere Ernährung

„Man muss Bio-Landbau betreiben, der den Boden selbst verbessert, ohne Kunstdünger und Agrar-chemie.“

Hans Rudolf Herren,
Vizepräsident des Weltagrarates



© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Gesunder, lebendiger Boden macht unsere Ernten unabhängig von „Kunstdünger“.
- Lebendige Böden machen unsere Ernährung unabhängiger vom Erdöl-Markt.
- Laut Weltagrarbericht (2008) nimmt Bio-Landwirtschaft eine zentrale Rolle in der zukünftigen Ernährung der Welt ein.

Bio schützt den Boden für zukünftige Generationen

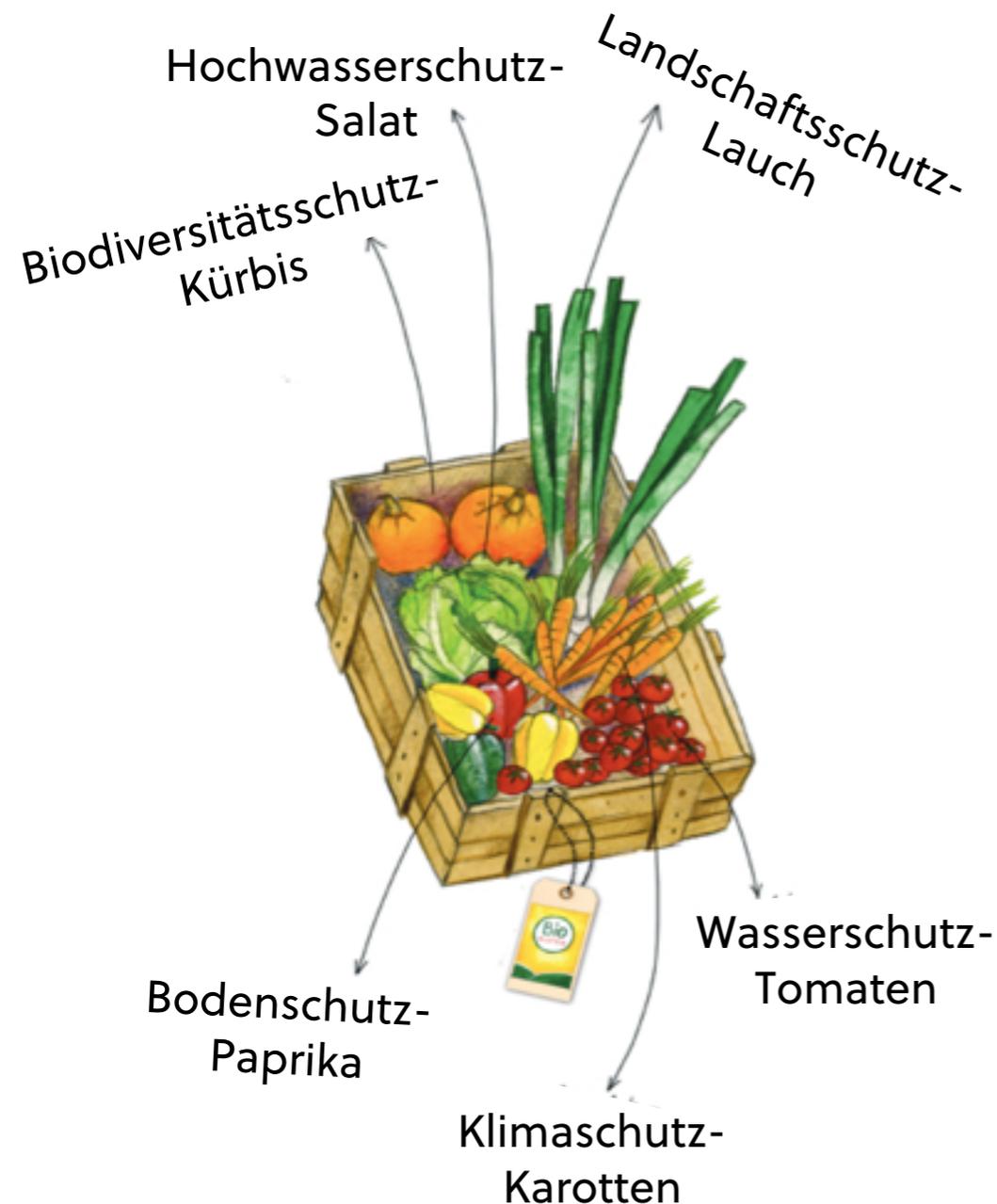


© BIO AUSTRIA/ Katja Jäger

- Die verfügbare Ackerfläche pro Kopf der Weltbevölkerung hat sich in den letzten 50 Jahren um zwei Drittel verkleinert.
- Prognosen zufolge werden sich die Ackerflächen bis 2050 um die Hälfte reduzieren.

Höchste Zeit, die fruchtbaren Böden durch eine biologische Wirtschaftsweise für zukünftige Generationen zu schützen!

Mit jedem Bio-Einkauf erhöht sich Ihr Lebenskapital



- Jeder Bio-Einkauf ermutigt Biobäuerinnen und –bauern, ihren Weg fortzusetzen.
- Durch eine biologische Bodenbewirtschaftung schützen sie unseren Boden und erhöhen seine Fruchtbarkeit.
- Lebendiger Boden sichert unsere Ernährung, schützt Klima und Wasser und schafft lebenswerte Lebensräume:
unser Kapital fürs Leben.



Mehr Infos zu Bio und EU-Bio-Logo

bio-austria.at/eu-bio-logo

© BIO AUSTRIA/ Christoph Liebentritt



Für den Inhalt verantwortlich: BIO AUSTRIA
Quellen unter www.bio-austria.at/quellen